

Haithabu Wikinger-Museum am 29. September

Bericht: Rolf Bokelmann

Bei schönstem Sonnenschein begaben sich 43 Pensionäre auf eine abenteuerliche Reise in unsere nordische Vergangenheit.

Im Museum von Haithabu bei Schleswig wurden wir durch einen Film über die Geschichte der Wikinger aufgeklärt. Haithabu war bis vor 1000 Jahren durch seine zentrale Lage der Dreh- und Handelsplatz für die damalige nordische Zeit. Nach und nach wurden durch die Wikinger große Teile der Welt entdeckt und besiedelt, ein wenig Räuberei war auch dabei. Im Museum konnten wir uns an den vielen und interessanten, auch archäologischen Funden ein besseres Bild machen. Ein stärkendes Mittagessen war nötig, denn jetzt ging es in ein nachgebautes Dorf der Wikinger am Hadebyer Noor, eine Bucht der Schlei. Lehm, Schilf und Hölzer waren nötig, um in einem Haus das damalige Leben lebenswert erscheinen zu lassen. Durch zwei mit verständlichen und praktischen Erklärungen vermittelnde Führer mussten wir uns aus der Vergangenheit in die heutige Zeit zurück bringen lassen.

Zufriedene Gesichter waren der Lohn für einen sehr schönen Tag.